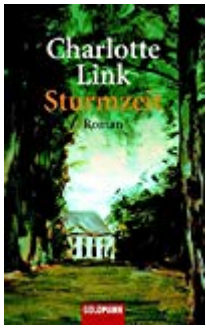


# Charlotte Link: Sturmzeit



## *Charlotte Link: Sturmzeit*

*erschienen 1991*

*Verlag: [Goldmann Verlag](#)*

*Seitenanzahl: 530 Seiten*

*ISBN-10: 3442410665*

*ISBN-13: 978-3442410668*

*Dies ist der 1. Teil der [Sturmzeit-Trilogie](#)*

### **Inhaltsangabe:**

Felicia Degnelly ist blutjunge 18 Jahre alt, als in Deutschland 1914 der erste Weltkrieg ausbricht. Sie lebt mit ihrer Familie auf dem Gut Lulinn in Ostpreußen, wo sie bislang eine unbeschwerte Kindheit und erstklassige Erziehung erlebt hat. Sie ist in Maksim Marakow verliebt, der jedoch hat andere Pläne in seinem Leben. Er möchte nach Russland und dort das Leben der Menschen verbessern.

Felicia ist unglücklich über Maksims Abweisung und stürzt sich kurzerhand in einer Ehe mit dem Münchener Industriellen Alex Lombard. Doch kaum ist das frisch verheiratete Paar in München angekommen, stellt sie fest, das er dem Alkohol sehr zugesprochen ist und die Ehe nur einging, um seinen Vater zu ärgern.

Als Maksim Marakow sie schließlich in München aufsucht und Geld für seine Reise nach Russland erbittet, kommt es zu einem peinlichen Eklat zwischen Felicia und Alex. Alex geht daraufhin an die französische Front und Felicia geht als Krankenschwester zu ihrem Vater an die Front in Galizien.

Felicia muss viele Wege beschreiten, die ihr nicht gefallen, um ihre Familie zu schützen und zu ernähren. Und es sind immer diese zwei Männer im Hintergrund: Maksim Marakow und Alex Lombard. Wird sie je ihre Ruhe finden?

## Mein Fazit:

Die Autorin hat mit diesem Buch ein ergreifendes Werk geschrieben. Ziemlich flott wurden die Geschehnisse um den Ersten Weltkrieg erzählt und dabei hat die Autorin bewiesen, dass sie sehr gut recherchiert hat. Sie hat allgemein die historischen Ereignisse mit in die Geschichte einfließen lassen. Der Aufstieg der NSDAP und der Börsenkrach 1928 sind da nur zwei Beispiele.

Die Person Felicia Degnely ist in der Tat sehr widersprüchlich charakterisiert. Ihre Handlungsweisen sind nicht immer nachvollziehbar und das machte sie für mich manchmal unsympathisch. Oft konnte ich nur verständnislos mit dem Kopf schütteln.

Der Anfang des Romans ist sehr verwirrend. Es ist eine Geschichte über eine große Familie und alle spielen in irgendeiner Weise eine gewichtige Rolle. Daher muss man als Leser schon mal ein bisschen aufpassen.

Insgesamt ein interessanter erster Teil einer Trilogie, die ansich abgeschlossen ist. Ich bin auf den zweiten Teil gespannt.

Anmerkung: Die Rezension stammt aus August 2008.

Veröffentlicht am 25.03.19!

---

# Charlotte Link: Der Verehrer



a

*Charlotte Link: Der Verehrer*

*erschienen 1998*

Verlag: [Goldmann Verlag](#)

Seitenanzahl: 510 Seiten

ISBN-10: 3442442540

ISBN-13: 978-3442442546

Hier ist der [Film](#) dazu rezensiert.

### **Inhaltsangabe:**

Von einer Sekunde zur anderen ändert sich Leona Dorns Leben. Gerade war sie Zeugin eines Selbstmordes geworden, als ihr Mann Wolfgang ihr eröffnet, er wolle sich trennen, um mit einer anderen Frau ein neues Leben zu beginnen, nach vielen gemeinsamen Ehejahren.

Als sie eingeladen wird, sich bei der Verstorbenen aus dem Nachlass etwas zu nehmen, trifft sie Robert Jablonski, den Bruder, wieder. Robert Jablonski ist Übersetzer und lebt eigentlich in Ascona. Und er scheint genau der Richtige für sie zu sein, der ihrem angeknacksten Ego gut tut. Sie beginnen eine Beziehung, die von Anfang jedoch auch etwas merkwürdig ist.

Gleichzeitig wird die Geschichte von Lisa erzählt, dessen Schwester Anna auf bestialische Art und Weise das Leben genommen wurde. Leider kann Lisa bei den Ermittlungen nicht viel weiterhelfen, denn Anna war sechs Jahre spurlos verschwunden. Eines Tages erhält Lisa einen merkwürdigen Anruf, der sie auf eine interessante Tatsache aufmerksam macht, was den Aufenthaltsort ihrer Schwester in den letzten sechs Jahren betrifft.

### **Mein Fazit:**

Welch' ein spannender Thriller. Charlotte Link hat mit diesem Roman wieder einmal bewiesen, das sie spannungsgeladene Geschichten schreiben kann. Zwar nicht von der ersten Seite, aber ab der 40.ten Seite etwa kommt Fahrt auf, als ihr Mann ihr die Trennung offenbahrt und sie in einen Strudel voller Selbstzweifel gerät. Ab da kam ich von der Geschichte nicht mehr ganz los.

Zugegeben, als mir bewußt wurde, was es wirklich mit dem Verehrer aufsich hat, wurde die Spannung wieder etwas genommen und es zog sich für mich etwas in die Länge. Aber es lohnt sich, weiterzulesen. Geschickt hat die Autorin alle betreffenden Personen in die Handlung eingebunden, so das alles seinen Sinn ergibt und keine Fragen offen bleiben. Einziges Manko: Bei drei weiblichen

Figuren begann der Name mit L, das brachte mich zuweilen in Verwirrung.

Aber die Geschichte ist glaubhaft, die Figuren haben Tiefgang und selbst der Psychopath konnte einem sympathisch sein, kurioser Weise. Alles in allem ist das Buch 4 von 5 Sternen wert!

Anmerkung: Die Rezension stammt aus Juli 2009.

Veröffentlicht am 14.02.19

---

# Serie: „Sturmzeit-Trilogie“ von Charlotte Link

## *Buch-Serie: „Sturmzeit-Trilogie“ von Charlotte Link*

1.		<i>Charlotte Link: <a href="#">Sturmzeit</a> erschienen 1991</i>
2.		<i>Charlotte Link: <a href="#">Wilde Lupinen</a> erschienen 1992 Rezie folgt demnächst!</i>
3.		<i>Charlotte Link: <a href="#">Die Stunde der Erben</a> erschienen 1994 Rezie folgt demnächst!</i>

---

# Mein SuB [#115]

Liebe Bücherfreunde,

das folgende Buch ist bereits der zweite Teil einer Serie, nämlich der Sturmzeit-Trilogie. Den ersten Band habe ich vor Jahren schon gelesen und ich habe beide Folgebände schon seit Ewigkeiten in meinem SuB. Es wird Zeit, dass ich die Serie mal beende.



## **Charlotte Link: Wilde Lupinen**

erschienen 1992

Taschenbuch: 704 Seiten

Verlag: [Blanvalet Taschenbuch Verlag](#)

Seitenanzahl: 704 Seiten

ISBN-10: 373410601X

ISBN-13: 978-3734106019

Dies ist der 2. Teil der [Sturmzeit-Trilogie](#).

### **Inhaltsangabe:**

*von Blanvalet Verlag: Deutschland 1938. Alle Zeichen stehen auf Sturm, aber im Gegensatz zu ihrer Mutter Felicia kümmert Politik die junge Belle Lombard nur wenig. Ihre Pläne gelten einzig ihrer Filmkarriere in Berlin und dem vermeintlichen Mann ihrer Träume, dem Schauspieler Max Marty. Während Belle sich auf die bevorstehende Hochzeit auf dem Gut der Familie konzentriert, verteidigt Felicia indes als erfolgreiche Unternehmerin rücksichtslos ihre Interessen - sogar gegen die eigenen Gefühle. Doch der ausbrechende Krieg macht auch vor der weitverzweigten Familie der beiden Frauen nicht Halt und droht ihnen schließlich, alles zu nehmen. Und Belle und Felicia müssen schließlich eine Entscheidung treffen, die ihr Leben für immer verändern wird ...*

---

# SuB-Zuwachs [#29] - 07/18

Hallo liebe Bücherfreunde,

in Moment wächst mein SuB mal wieder über Gebühr. Nun ja, ich bin da wohl selbst Schuld, irgendwie treffen die Bücher, die ich vorbestelle, auch relativ rasch ein. Und dann ist da auch noch ein Spontankauf dabei gewesen.

Das Buch zu „Deutschland im Blaulicht“ von Tania Kambouri stand schon lange auf meiner Wunschliste und fand besonders hohe Aufmerksamkeit, als die Flüchtlingskrise 2015 auf ihrem Höhepunkt stand. Das Buch von Ransom Riggs war ein absoluter Spontan-Einkauf, nachdem ich interessiert diesen **Blog-Eintrag** gelsen habe. Die Geschichte kenne ich ja als [Hörbuch](#) und ich bin echt gespannt, wie sich denn der Comic so lesen wird!



Tania Kambouri -  
Deutschland im Blaulicht



Charlotte Link - Die  
Entscheidung



Ransom Riggs - Die Insel  
der besonderen Kinder  
(Comic)

Ich wünsche allen ein schönes Wochenende mit viel Lesezeit, liebe Grüße, Elke!